

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 373. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 13. August.

50. Jahrgang. 1902.

Bredige Weisheit lang und breit —  
Wer folgt ihren Weisheiten?  
Auf Erden wird kein Mensch geküßt,  
Nur durch eignen Schaden.

Bitter Blüthen.

(I. Fortsetzung.)

## Versuchung.

Roman von Alexander Kömer.

Jrmgard mußte deutlicher werden, ihr süßes, köstliches Geheul hier in der Küche flüstern, während sie die Mama energisch am Kermel in die Fensterede zog. Ihr war es, als sei dies Profanation, Entweihung.

Nun war die Mutter sehr erschrocken. Die reichlich korpulent gewordene Frau, deren ehemals hübsche Züge zu breiten Formen mit gewöhnlichem Ausdruck verschwommen waren, schlug die Hände zusammen.

„Um des Himmels willen! Hinters unserm Rücken hast Du Dich verlobt! Mit wem? Mit Leutnant Althoff! — Ja, da sag' Du's dem Vater, ich will nichts damit zu thun haben.“

„Diebstes Mama! Berner wird heute Morgen selbst zum Papa kommen.“

„So — es ist also Alles fertig und abgemacht, und damit kommst Du jetzt erst heraus? Eine nette Geschichte! Da muß doch die große Stube geheißt werden und Staub dort gewischt — und nun die Schneefen — wenn er zu Tisch blühe, reich's nicht — nein, wirklich, mein Kopf wird schwach bei solchen undorbereiteten Dingen.“

Jrmgard eilte in die große Stube und hantierte dort mit dem Staubtuch. Ihre Hände zitterten, ihr Sinn war verstört. Die hausbackene Prosa ihres Elternhauses legte sich ihr wie ein Alp auf die Seele.

Da stürzte Else zu ihr herein. „Was sagt mir Mama eben? Heute Mittag kommt ein Freier für Dich? Du verschlossenes Ding — und mir sagst Du kein Wort?“

Else war derber und kräftiger gebaut als ihre jüngere Schwester und repräsentierte einen ganz anderen Typus. Bei den verschiedenen Geschmacksrichtungen der Menschen mochte es strengt sein, welche von den Schwestern schöner gefunden würde. Die blonde Jrmgard mit den großen, träumerischen blauen Augen hatte die Neigung, das feine Köpfchen ein wenig zu senken, gleich einer sich zögernd dem Richte erschließenden Blumenznospe von seltener Lieblichkeit und Zartheit.

Else hatte ein ausdrucksvolleres Gesicht, dunkle, leuchtende Augen, schwülen Teint, reichlich großen Mund mit lippenigen Lippen, eine pikante Schönheit in ihrer Art. Sie

befah mehr Muth als ihre jüngere Schwester, wagte manche Extravaganz hinter dem Rücken der Eltern, an denen sie aber das Jrmgarden wohlweislich nicht Theil nehmen ließ. Das schlichteste Ding war zu unbeholfen und ungeschickt.

„Da sieht man wirklich: stille Wasser sind tief,“ rief sie jetzt. „Wie und wann hast Du denn diese Liebesaffaire angesponnen? Wo habt Ihr Euch getroffen? Du bist aber eine große Komödiantin gewesen.“

„Ach, Else, wir haben uns ja nie und nirgends heimlich getroffen. Du bist ja immer dabei gewesen, wenn wir uns sahen, und ich — ja ich schwärzte für ihn, ganz heimlich, wie hätte ich das je verrathen können, ich dachte nie —“

„So — na, eine Liebeserklärung muß er Dir denn doch schließlich gemacht haben, hat er das auch in aller Gegenwart gethan?“

Jrmgard sah die Thränen nahe. „Else, Du bist gar nicht nett; erinnere Dich, Du begleitest Deine Herzensfreundin Adele gestern, ich ging allein nach Hause, und da kam er mir nach und traf mich hier draußen. In der Allee ist es Abends ganz einsam, es war schon beinahe dunkel —“

„Aha! Und da küßte er Dich natürlich, und Du küßtst ihn wieder, und nun will er heute Morgen kommen. Wenn nun Papa aber nicht Ja sagt, Papa ist einfach unberechenbar.“

Else hatte sie umarmt, herzlich geküßt und war dann fortgelaufen zu ihrer Singstunde, bei der sie sich nie verspätete. Jrmgard sah den Geliebten durch die Gartentpforte kommen. Wie ein Adonis sah er aus in der schmutzen Uniform. Ihre Flügel wurden rebellisch, sie wäre so gern hinaus und ihm entgegen geeilt, aber — draußen standen sie im Schreie von des Vaters Fenstern, und drinnen auf dem Flur — nein, es ging nicht — das Mädchen konnte da sein oder der Papa seine Thür öffnen. Sie blieb zitternd mit der Hand an dem Thürgriff stehen, ihre Seele lag in ihrem Ohr.

Sie hörte sein Klopfen, des Vaters Stimme, die „Herein!“ rief, dann trat er ein und blieb eine Ewigkeit.

Ob sie denn nicht gerufen wurde — sie vermochte es nicht über sich, die große Stube, in der jetzt ein Feuer im Ofen prasselte, zu verlassen, sie hantierte noch immer mit ihrem Staubtuch und starb beinahe vor Angst.

„Ja! Da ging er — und man hatte sie nicht gerufen — sie eilte ans Fenster, öffnete einen Spalt — „Berner!“ hauchten ihre bleichen Lippen.

Der schmutze junge Offizier wandte den Kopf und war mit einem Sage unter dem Fenster. Wie seine hübschen Augen blitzten! Gottlob, er sah nicht niedergeschlagen aus!

„Um Gott! — tritt nicht auf die Rabatten, da hat Papa Reseda gesät —“

Er lachte spitzbübisch, trat aber doch dreist näher heran.

„Was kümmert mich dem Allen sein Reseda, Du — es ist ein wunderlicher Kauz, ein höllischer Pedant — und hat solch eine Hebräerische Tochter. Er will erst mit Dir sprechen, das ist mein nächster Bescheid, brauchst mich ja wohl nicht zu schrecken, wie? Süßer Schatz, weißt Du wie Du aussehest? Genau wie ein Bild von Gabriel Max, darunter steht „Im Mai“. Also, wenn Du nichts dawider hast, soll ich heute Abend meine Ordre haben. Und dann soll der Alte Sekt zur Verlobung hergeben, und ich will mal sehen, ob ich ihn nicht umfremple und aus seiner Philisterei herausreißer. Na, Schelm, Courage, Du kommst nun bald fein heraus.“

Er warf eine Kuchhand, seine lustigen Augen lockten einen Widerschein in die ihren, sie sah ihm glückstrahlend nach.

Nun war auch die schwere Stunde beim Vater überstanden, viel blieb in ihrem Geiste nicht haften von dem, was er ihr gesagt. Berner durfte kommen, darin lag Alles. Und da draußen existierte eine Welt, die sie noch nicht kannte, ein ganz in Rosengluth getauchtes Bild gaukelte vor ihren Sinnen.

Von Else, der Reugierigen, Fragen paßte nicht eine einzige auf ihren Seelenzustand, und auch der Mutter Reden kränkten sie.

„Du bist so jung noch, Kind,“ meinte sie, „weißt Du auch, was Du thust? Ach du lieber Himmel! Du hast ja keine Ahnung von dem, was es im Ehestande zu überwinden giebt, und dabei kennen wir den Menschen noch so wenig. Er liebt Dich, und Du liebst ihn — ach ja! Kind, damit fängt es an, aber nachher —“

Die Mutter trocknete ihre Thränen, die ihr im Allgemeinen lose saßen, den Papa durfte sie sie freilich nicht sehen lassen, der haßte „Weiberthränen“, Jrmgard hatte den Ausdruck oft genug gehört. Der Mutter Worte dämpften ihre Glückstimmung.

Es wurden nun Vorbereitungen getroffen für die abendliche Verlobungsfeier im häuslichen Kreise. Ohne Umstände sollte der Bräutigam empfangen werden nach des Vaters bestimmtem Gebote. Die Mutter vertiefte sich aber doch in Beratungen über die Bewirtung, bei denen ihr nur Else zuhörte. Jrmgard brüdelte es in den Fäden, ihr war die Luft im Elternhause heut so eng.

Es packte sie eine unbezwingliche Sehnsucht, hinauszu laufen ins Freie, in den lachenden Frühling und zu ihr, der Einzigen, bei der sie volles Verständnis für ihr Glück finden würde, zu Agnes Flemming.

Sie war ihre Klavierlehrerin, zugleich aber ihre Herzensfreundin, die selber schon seit Jahren glückliche Braut war. Ihre schönsten, poesievollsten Stunden hatte sie im kleinen, traulichen Stübchen von Agnes verlebt.

(Fortsetzung folgt.)

## Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Donnerstag,

den 14. August cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionssaale

### 3 Adolphstraße 3

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Mehrere Betten mit Sprungrahmen und Matratzen, Spiegel, Kleider- und Gewachtschränke, einz. Büffel, Schreib- und Toiletten-, sowie andere Tische, Stühle, Canape, Chaiselongue, Divan, Sessel, Salongarnitur mit Bobelin-Bezug, Reale, Etageren, Kassenschrank, Spiegel mit und ohne Trümeau, Topfständler, Hocker, Paravent, Musik-Etager, Herde, Ofen, Lampen, Röhre, Teppiche, Vorhänge, Zimmerfahrstuhl, Kleiderständler, Damen-Fahrräder, Glas, Porzellan, Klipp- und Silbersachen, sowie sonst Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 227

Wilh. Klotz,  
Auctionator u. Taxator.

## Selten preiswerth

bringe ich in garantiert besser Qualität zum Verkauf:

Fig. Kuch.-Bücherschrank	Wfr. 48	Schreibtische	Wfr. 30
Fig. Kuch.-Bücherschrank	75	Musikische	25
Kleiderschränke, 1. in.	17	Kuch.-Kommoden mit vier	
do. 2. in.	32	Schubladen	24
Büchenschrank	24	Waschconsolen und Kommoden	17
Elegante Kuch.-Büchsch. innen	145	Einzeln Sophas	35
Glas, reich geschnitten	32	Stomaten	35
Perficom's mit haben Aufsätzen	30	Eleg. Salongarnituren in Plüsch	185
Glas-Turkollisten		(Sopha und vier Sessel)	

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel in reicher Auswahl. Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute u. Pensionen. Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei. 8140

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

## Große Waaren-Versteigerung, Mobiliar etc.

Morgen Donnerstag, den 14. August, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Versteigerungssaale

12 Marktstraße 12, Vorderhaus 1 Stiege rechts,

nachverzeichnete Waaren und Mobiliargegenstände:

4 gut erhaltene vollst. Betten, 3 einzelne Sophas, Sopha und 2 Sessel mit Plüsch bezug, Schreibisch, Bücher- u. Silberschrank, Waschtisch, Bilder, Teppiche, Zimmercloset, Deckbetten und Kissen, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Ausrüstung mit Spülvorrichtung; ferner: Circa 100 hochleg. garnirte Damenhüte neuester Façons, Strümpfe, Bettbarchent, Bett-Goltern, circa 100 Paar Schuhe und Stiefel für Damen, Herren und Kinder, 20 Burckenhosen, 50 Kissen bessere Cigarren, 100 emailirte Kochtöpfe in allen Größen, Kaffee- und Wasserkeffel, Kaffee-, Milch- und Wasserkannen, Reibbeisen, große Porzellan- und Glasgegenstände, als: Kleine und große Milchkannen, Kaffeeassien, Pfeffer- und Salzständer, 100 Bechergläser, Bistenschalen, Tafelaufsätze, Porzellan- und Silbergegenstände und noch viele Haus- und Gebrauchsgegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger, Auctionator u. Taxator,  
Seltenstraße 4.

## Die Ungunst des Erntewetters



liefert am besten den Beweis, wels' großer Schaden der Landwirtschaft durch Anschaffung minderwertiger Erntemaschinen entsteht und wie vorsichtig der Landwirth bei der Auswahl der Lieferanten sein soll.

Abnutzung und Reparaturen sind unvermeidlich, umso mehr muß der Lieferant in der Lage sein, diese Störungen unverzüglich zu beseitigen.

Wir haben schon früher darauf hingewiesen, daß nur in einer landwirtschaftlichen Maschinenfabrik die untere, in welcher Monteur und Hilfspersonal genügend zur Verfügung stehen, auf sofortige und zuverlässige Instandsetzung einer Erntemaschine gerechnet werden kann.

Wir haben während der letzten Ernte viele Binder, die nur wenige Jahre im Betrieb waren, gegen unsere, mit zwei Pferden spielend leicht zu fahrenden, in ihrer Leistung nicht erreichten Raffen Näh- und Bindemaschinen umgetauscht.

Wir liefern außerdem den Nachweis, daß unsere Raffen Näh- und Bindemaschinen 7-8 Jahre ohne Störung gearbeitet haben, und garantiren noch ebensolche Jahre für die Gebrauchsfähigkeit. Wir garantiren den Betrieb durch zwei mittelschwere Pferde im schwersten Getreide bei vollem Schnitt der ganzen Messer und die Dauerhaftigkeit

auf 10 Jahre.

Ph. Mayfarth & Co., Danauer Landstraße 160-171, Frankfurt a. M. am Ostbahnhof.

## Sieben noch gut erhaltene Gas-Heiz-Defen

für Geschäfts-, Bureau- u. Zwecke vorzuzug. geeignet, billig abzug. Nicolasstr. 33, P. 1.

Eine Anzahl gespielter Pianinos, neu Bergerichtet, werden zu billigen Preisen abgegeben.

Franz Schellenberg, Kirchgasse 33. 8369

### Circus Ed. Wulff.

Beste Vorstellung der Saison am 13. August.

Heute Mittwoch, 13. August, Nachmittags 4 Uhr: **Beste große Kinder- u. Familien-Vorstellung.**

Erwachsene und Kinder zahlen auf allen Plätzen halbe Eintrittspreise. Auf vielseitigen Wunsch findet auch in der Nachm.-Vorstellung das große Ausstattungsstück, **Die geraubte Braut**, statt. Mit Rücksicht auf die Kinder wird bei dieser Aufführung nicht geschossen.

Abends 8 Uhr (volle Preise): **2. gr. Musik-Parforce-Vorstellung** mit 20 Programmnummern 20 u. der Prachtphantasie **Die geraubte Braut**. **Wetter-Vorverkauf bei Lenzsch, Wilhelmstraße 50, und G. Meyer, Langgasse 26.**

### Heute Mittwoch,

den 13. August 1902, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend:

### Fortsetzung der

# Waaren-Versteigerung

der Fa. H. Stein.

Zum Ausgebot kommen:

**Damen-Confection**, als: **Damen-Regen- und Staubmäntel, Jackets, Capes, Blousen in Seide, Wolle und Wascstoff;** ferner **Weißzeug, speciell Kinder-Wäsche.**

### Bernh. Rosenau, Auktionator u. Taxator.

Schöne geb. Kaiser-Alexander-Apfel, kleine 15 Pf., dicke 20 Pf. das Pfd., abzug. Adolfsstr. 1.

### Verkaufe

Zwei schwere ältere Arbeitspferde zu verkaufen. **Joh. Kuhn, Bleichstraße 12, 8136** Junger schöner **Boy-Terrier** zu verkaufen **Bildstraße 6.**

Junge Hühnerhunde (10 Wochen), r. H., zu 25 Mk. per St. zu verkaufen **Wolfsstraße 34.**

Garzer **Koller** und **Weiden** billig zu verkaufen **Moritzstraße 26, Wirtshofstr. 6056**

### Infanterie-Offiziers-Uniformen,

Wanzen, Westen und Interimseride, Uniform und Reithosen, nicht getragen, passend für volle Mittelfigur, bedeutend unterm Preis zu verk. **H. Emmrich, Schneidermstr., Wörthstr. 1, 8.**

### Extra-Helm für Einjähr. (Inf.) billig zu verk. **Delaspecker, 6, 3, 6.**

### Zu verkaufen

eine **Schreibmaschine** (Syst. Gafford), Neuwerth 850 Mk., jetziger Preis 75 Mk. **H. Alwinenstr. 8.**

**Rational-Registrier-Kasse**, ein Jahr im Gebrauch, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres **Friedrichstraße 47, im Nebenzimmer.**

Ein n. photogr. Apparat (Statio), 13x18 (mit Univ. Rapid-Apparat 7 Blend.), mit allem Zub. b. zu verk. **Wolfsstraße 7, Bbb. 1 r.**

### Pianos, einige gebrauchte, neu hergerichtet, sehr billig bei

**Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 30.**

**Clavierstimmer G. Schulze, Bleichstraße 20.** Geplante und neue Pianos. 6971

**Alte Violine, 80 Mk., Salonmöbel, schön Holz mit Ila Bläsholz, 150, 2 Küchenchr. à 25, Bett, pol. Nub. mit Sprung, 20, Waschmaschine, sehr gutes System, fast neu, 25 Mk. u. Anderes mehr. Näb. Adolfsstr. 70, 1. b. Nora. 9-2.**

**Füll-Bettdecken**, etwas gebraucht, weiß u. creme, per Stück Mk. 5.80, **Schlaf-Decken (Coltern), großer Gelegenheitskauf, Stück Mk. 2.40. 8106 Guggenheim, Schloßplatz.**

### Wegen Umzug

werden billig abgegeben: 2 fein polierte Betten mit Rohbaummatr. à 25 Mk., 1 Kameltischengarnitur, Sopha und 2 Sessel, 165 Mk., 1 Spiegelschrank 115 Mk., Ausziehtisch, 28 Mk., 1 polierter 2-thür. Kleiderschrank 60 Mk., 1 Diano 65 Mk., 1 Verticow 85 Mk., 2 Freudenbetten à 75 Mk., 1 Ottomane 25, verschiedene Spiegel, Stühle, Waschkommode 55 Mk., 1 Küchenschrank, 1 u. 2-thür. Kleiderschränke, Sopha und andere Tische, 1 Schreibisch, verschiedene andere Möbel werden wegen Aufgabe des Ladens spottbillig verkauft. Näheres **Adolfsstraße 46, Barriere. 8143**

**G. Bett, 1 Kom., Küchenschr. Goldg. 10. 8360**

### Niemand verjäume

die günstige Gelegenheit! Zwei fein pol. Betten mit Rohbaummatr. 1 Schreibschreibtisch, 1 Nub. - Büffel, 1 Delgemälde (Original), 1 Landschaft aus Norwegen, 1 schöner 3-theiliger Divan, 1 großer Trümeauspiegel, 1 sehr feines Schreibbureau, 1 Büchererschrank, Verticow mit Spiegel, 1 Kameltischengarnitur, 1 Spiegelerschrank, 1 viereriger Ausziehtisch für 24 Personen, 1 einfacher Schreibtisch, eine Kommode, polierte u. lackierte Kleiderschr., 1 Kassetenschrank, 1 Ottomane, 1 Weichzugschränkchen, Waschkommode und Nachtische, Sophas und viererige Tische, verschiedene Stühle u. Spiegel, 1 Canape, 2 einf. Delgemälde, 1 Küchenbrett, 1 oval. Goldspiegel, 1 Vorplatztoilette, 1 Küchenschrank, 1 nub. poliertes Wuschbecken mit Rohbaummatr. 1 Bettische, 1 Regulatoruhr, 1 Teppich, Vorhänge, 1 Stehlampe, verschied. silberne Bestecke, 1 Kinderwagen, 1 Zimmerofen, Federbetten und Kissen, 1 Stehleiter u. verschiedene Bilder werden, um mehr Raum zu gewinnen, billig abgegeben. Näheres 7896

### Albrechtstraße 22,

Sinterhaus Barriere.

Gebr. Bett b. an vt. Mauritzstr. 6, Vertib.

### Ein vollständiges Bett,

sehr gut erb. 25 Mk., Waschkommode, Stühle, Tisch, Canape und Sonstiges sehr billig zu verkaufen **Römerberg 16, Post.**

### Freihand-Verkauf von Möbeln zu Tax-Preisen

im Versteigerungslokal von **Wilh. Helfrich, 7 Schwalbacherstr. 7,**

Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-7 Uhr, als: 1 vollst. Nub.-Bett mit Rohbaummatr. 1 vollst. Eich-Bett, 4 laf. Betten mit Seegras- und Rohbaummatr. 7 Bettisch mit Sprungrahmen, 6 Salon-Garnituren mit Nub., Blüsch, Moquet- u. Kameltischengarnitur, 1 Diano, bis. Polster-Stühle, 1 ov. und 2 Antoinettentische, 1 Teppich, Stores, 2 Pianinos von Whittopi Frères, Paris u. Grad, 1 2-thür. Kassetenschrank, 11 Polster-Löhren, 7 Gasöfen, 5 Gaslöhren für Wohn- und Speisezimmer, 1 Ständerlampe, 2 Nähmaschinen, 2 einz. Sprungrahmen, 1 Nachstuhl, gepolstert, 1 Blumenisch, 5 Häfer Abweinrinne von je ca. 100 Liter, 1 Goldspiegel mit Trümeaus u. dergl. m.

**H. Kameltischendiv. Moquet-Ottomane, neu, billig, Rödelberg 9, 2. b. Rödelstr. 8048**

**Abreite halber Möbel zu vt. Reichstr. 4, 1 r.**

### Neuer Divan,

anlegbar, 98 Mk., 2. Divan 55 Mk., dazu 2 H. Sessel à 22 Mk., mit Moquetbezug, 1 Sprungrahmen 15 Mk., 1 Bettische dazu postend 10 Mk., 9 Blüschschiffen à 1.25 Mk., Damen-Rad, vernickelt, wie neu, billig zu verkaufen.

**H. Friedrich, Geisberstraße 13, 1.**

Zu verk. 10. **Banelsopha, 2 Sessel, Ottomane, Tische, Stühle, Betten, eleg. Ottom. m. Blüsch, Waschkorb u. W. m. Badbohrer 20, 2 r.**

Zu verkaufen ein e. erb. **Secretär**, ein ovaler Tisch Adolfsstraße 1, 1 I.

**Gebr. Möbel b. aba, Bahnhofsstr. 22, Str. 1 I.**

**Verticow**, neu, nub.-pol., fein gearbeitet, f. b. zu verkaufen **Adolfsstraße 49, 2. b. Bart.**

**Cassaschrank**, polier., per sofort sehr billig abzug. **Offert. u. V. 22 Hauptpostkassend.**

### Für Brantleute!

**Billige Gelegenheiten,** ein Büffel, Ausziehtisch, anal. Bettstellen, Möbel, Küchenschränke u. sofort zu erwerben. Näheres im **Tagbl.-Verlag.**

**Küchenschrank**, neu, preisw. zu verkaufen **Moritzstraße 8, Sinterh. Bart. I.**

**Laden-Eintr., Bestelle, Löhner, Büsten, Spiegel u. w. sehr billig verk. H. Raach, Gr. Burgr. 8, 8102**

### !! Ein Halbverdeck !!

1 **Wiespänner-Geschirr**, 1 **Einspänner-Geschirr**, tabellos, billig abzugeben. **R. im Tagbl.-Verl. Wo**

**Zwei Federrollen**, wenig gebraucht, z. verkaufen **Wolfsstraße 22.**

**Handkarrn** für 20 Mk. zu verk. **Watterstr. 35.**

**Großer Fleischwagen**, sowie 4-tägig. **Bread, Weide fast neu, zu verkaufen Langgasse 6.**

**Sportwagen**, weiß, z. vt. **Langgasse 36, 2. 3.**

**Herrnrad**, w. ren, zu jed. annehm. Preis zu verkaufen. **Näh. Tagbl.-Verlag. Xc**

**El. S.-Rad** f. 30 Mk. zu verk. **Ref.-Laden, Bleichstraße 11.**

**Gleg. Damen- u. Herren- s. vt. Weberg. 8, 2.**

**Damen-Rad**, wie neu, billig zu verkaufen **Grabenstraße 9 bei Spies.**

Zu verkaufen: **Aquarium mit Springbrunnen** **Niedstraße 8, 8.**

**130 Ruten Gaser**, am **Rechtslogerpl. gel.**, auf d. D. zu verk. **R. Gärtners Diebl, Wörthstr.**

### Kunstsache

**An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Delgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Perlen, Edelsteinen bei**

**J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 7778**

### A. Geizhals, Wiebgergasse 25,

kauft fortwährend getr. Kleider, Säuhwert, Möbel, Betten, Gold und Silber, Wanduhren, a. Nachl. und bezahlt gut. a. H. f. ins Haus. 7771

**Altes Eisen, Lumpen, Knochen, Papier und alte Lacke** verkauft zu den höchsten Preisen **Oswald Luckenbach, Dogheimstraße 74.** Komme auf Best. d. Postkarte pünktlich ins Haus.

### Frau Klein,

Steingasse 30, kauft den höchsten Preis für getr. Damen- u. Herren-Kleider, Möbel, Betten, a. Nachlässe.

### Frau Drachmann, Grabenstr. 9,

1. Et. rechte, kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Effekten, Schubwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen, Pfandscheine u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 7772

**Gas-Backofen mit Wanne**, auch wenn schon abtr., b. a. l. gel. **Off. u. S. L. 237 Tagbl.-V.**

**Kochöfen od. Herd., Küchenschrank zu l. gel. Off. Herdstraße 1, Bel-Gr. r.**

**Alt. Eisen, Flaschen, Papier, Lumpen, Metall** kauft **Sch. Still, Bleichstraße 20, Bitte Bestell.**

**Lumpen, altes Eisen, Flaschen** werden gekauft **Adolfsstraße 49, N. Kaufmann.**

### Zu kaufen gesucht

ein kleiner schwarzer **Spitzhund**, nicht unter 8 Monate alt und nicht über 4 1/2 Pfund schwer. **Glückseligkeitsstraße 11. Schulz.**

### Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

**Landhaus Victoriastr. 45,** 9 Zimmer, zum Kleinfamilienhaus, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres **Leisingstraße 10. 7919**

### Zu verkaufen

in **Wiesbaden** moderne herrschaftliche Villa, schöner Vorgarten, größerer schattiger Hintergarten, 17 neu decorierte Zimmer, großer Keller, nahe Anlagen und Lawn-Tennis-Platz. Auskunft und Ansicht **Moritzstraße 8.**

**Villa Kapellenstraße 50, mit Centralh., wunderb. Garten u. preisw. zu verkaufen durch** 7127

**J. Imand, Luisenplatz 1.**

### 5 Minuten v. Kurhaus.

Behagliche Villa mit 10 Zimmern und vielen Nebenräumen — überall elektrisches Licht —, sowie Stallung und 40 Ruthen Garten, für 100,000 Mk. zu verkaufen.

**J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.** Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. 7537

**Etagenhaus mit Backerei, 3 u. 4-Z.-Wohnungen,** hoch rentabel, sehr preisw. zu verk. Näheres **Dogheimstraße 20, B.**

**Landhaus o. Villenbauanlage** Nähe des neuen Bahnhofs, an fertiger Straße, mit o. ohne Reihung billig zu verk. **Näh. Schornhorststr. 20, 1.**

**Restaurant**, hottes Geschäft, Kauf- oder fertiger Straße, mit o. ohne Reihung billig zu verk. **Näh. Schornhorststr. 20, 1.**

**Verkaufe mein Haus**, meine Wohn- lage in **Wiesbaden**, mit 8 großen Wohnungen à 3 Zimmer, Balkon, Verandas, Vor- u. Hintergarten; eb. nehme gute Hyp. als Zahlung. Näb. bei dem Eigentümer **Gg. Diefenhardt, Frankfurt a. M., 28 Kronprinzenstraße. F 98**

**Haus** mit **Restaurant** u. **Weinhandlung**, gr. Laden, Hof u. Gart., Kurfremdenverkehr u. Wintergeschäft, per sof. zu verk. oder zu verm. Günst. Beding. **Offert. unt. V. 19 Hauptpostkassend.**

### Villa Bierst. Höhe

in 30 R., Garten mit Hühnerhaus, herrlichste Aussicht! 6 Eig.-Zimmer, Badezimmer, fünf Mansarden und grosses Zubehör, U. h. sofort ganz bill. für 30,000 Mk. zu verk. **Feldger. Taxe 32,000 Mark.** **Offerten unter E. E. 1083 an den Tagbl.-Verlag. 8111**

**Papierfabrik** **Zurückz.** hlb. für 60,000 Mk. mit 20,000 Mk. Ang. zu verk. 8139

**Imand, Luisenplatz 1.**

### Seltene Gelegenheit.

**Altrenom. Weinfirma** mit feinsten Randschaft und prachtvoller Be- sichtigung am Rhein. Villa mit großem Garten, 3 Morgen in **Wiesbaden** u. c., für den Spottpreis von 180,000 Mk. bei 40,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen.

**Nur Selbstreflectanten** schreiben u. **E. R. 409 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** Agenten unentgeltl. F 44

**Burg Waldenstein a. Lahn,** Station zwischen Diez u. Gms, vis-à-vis von **Schloß Schaumburg**, ca. 13 Mg., 11 Zim. u. c., ca. 700 Obstbäume, sehr preiswerth zu verkaufen. **Näh. b. J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**

**Zwei Neubauten in Bingen,** geeignet für alle Geschäfte, auch **Wirtshaus**, zu verk. ebenf. 1. Oktober zu vermieten. **Näh. bei H. Scheuren, Mainz, Friedbergplatz. F 25**

### Auerbach.

Je eine kleine Villa im Preise von 10, 12 und 14 Tausend zu verk. **Näh. u. No. G. 89, 151 Electricitätswert Auerbach, Offen.**

### Bauplatz

an fert. Straße, feine Lage, billig zu verkaufen oder gegen **Haus** zu ver- tauschen. **Bon Selbstref. erbitte Off. unter L. H. 209 an den Tagbl.-Verlag.**

**Villenbauplätze** verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. **Näh. Wilmshofstr. 19, 1 r. 7993**

### Bau-Plätze,

Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Aus- kunft im Bureau, **Wilhelmstraße 54. 7932** Ein schönes **Baumstück** (**Waldberg**) mit 24 Bäumen, die **Ruthe** zu 400 Mk., m. **Kessel**, zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag. Wy**

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rent. neues Haus mit 3-4 Zimmer- Wohnungen ohne Agent zu kaufen gesucht. An- zahlung 12,000 Mark. **Gest. Offerten unter N. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.**

**Kleine Villa** zu kaufen gesucht. **Offerten unter E. N. 247 an den Tagbl.-Verlag.**

**Suche Haus mit Doppelwohn.,** fäbl. Stadt- theil, gute Anzahl., zu kaufen. **Off. an 8138 Imand, Luisenplatz 1.**

**Bauplatz** gesucht. **Genauere Lage u. auf Preis erb. unt. F. N. 248 an den Tagbl.-Verlag.**

### Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

Für gute **Hypothesen, Restausgaben, For- derungen** habe stets Käufer. **Senfal Meyer Sulzberger, Bahnhofsstraße 16. Telephon 524. Sprech. v. 3-5 Uhr. 7946**

### Hypothekengelder

zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Taxe, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg. Näheres b. **H. Haer, Friedrichstr. 19. 7915**

auf 1. u. 2. Hypoth. aus- zuleihen (für Capitalisten kostenfrei). **Joseph Stern, Goldbach 6.**

### Auf 1. Hypothek auszuleihen

wünsche ich 150,000 Mk., nöthigenfalls auch ca. 20,000 Mk. mehr; bin auch geneigt, das Capital in kleinen Beträgen abzugeben. **Offerten unter F. S. F. 1073 an den Tagbl.-Verlag erbeten.**

60,000 Mk. z. 1. Off. geg. 2. Hyp. zu verg., auch getheilt. **Off. u. Z. G. 154 a. b. Tagbl.-Verl.**

### Gute Capital-Anlage.

Eine 2. Hypothek von 28,000 Mark nach der Landesbank, 5% verzinsbar, sofort zu verkaufen. Für den Eingang wird gebietet. **Offerten unter E. T. 1061 an den Tagbl.-Verlag. 7729**

15,000 Mk. auf 2. Hypoth., auch nach mehr, will ich ausleihen. **Offerten erbeten unter E. T. E. 1074 an den Tagbl.-Verlag.**

25,000 Mk. 2. Stelle auszuleihen. 8109

**W. May, Karlstraße 7.**

200,000 Mark, ganz oder getheilt, auf 1. Hypothek auszuleihen. **N. J. Eckl, Schornhorststraße 17. 8129**

### 10,000 Mark

auf ein vollkommen schuldenfreies, sehr gut gehendes Geschäft auszu- leihen gesucht; außerdem sehr gute **Bürgschaft, Rückzahlung pünktlich 500 Mk. monatlich, 6-7% Zinsen. Offerten sub H. G. 337 an**

**Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7.**

### Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mk. an 2. Stelle auf gutes Geschäfts- haus per Oktober zu leihen gel. **Agenten verb. Off. unter H. H. 213 an den Tagbl.-Verlag**

**2 Mal 80,000 Mk.** auf 2 hochfeine Etagenhäuser als 1. Hypoth. per Januar zu leihen gesucht. **Zinszahlungen** können schon früher gemacht werden. **Off. erb. u. H. W. H. 1077 an den Tagbl.-Verlag. 7000 Mk. 1. Hypothek zu 5% zu cediren gesucht. Offerten u. O. H. 212 an d. Tagbl.-Verlag.**

**Auf 1. Hypothek** werden 50-60,000 Mk. per Januar oder auch früher zu leihen gesucht. **Offerten bitte unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag einzusenden.**

5000 und 2000 Mk. zu 5 1/2% auf 2. Hypothek von pünktlichen Zinszahl. gesucht. Näheres bei **Kraft, Götten- straße 2, verl. Bertramstraße.**

**Gesucht auf 2. Hypothek** werden 15-20,000 Mk. per Oktober oder auch früher. **Offerten bitte unt. D. U. D. 1075 an den Tagbl.-Verlag zu richten.**

4-5000 Mk. auf sehr gute Hypoth. bald gesucht. **Offerten u. C. D. V. 1037 an den Tagbl.-Verlag. 7508**

3500 Mk. an 1. St., 50% d. Taxe, zu 5 1/2% a. Z. sof. gel. **Off. u. S. J. 193 a. b. Tagbl.-Verl. v. Geschäfts- mann gegen**

**2500-3000 Mk.** Sicherheit u. hohe Rinsen auf 2 Jahre gesucht. **Gest. Off. unt. A. N. 243 a. b. Tagbl.-Verl.**

**20,000 Mk.** auf Geschäftsbaus, schöne Lage, Taxe doppelt, zu 4% auf längere Jahre gel. **Off. A. 83 Hauptpostk.**

### Verschiedenes

### Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an den **Landwirth Karl Damm** zu **Stropfenheim** zu machen haben, werden aufgefordert, dieselbe bis zum 1. September an mich zu richten, da spätere Forderungen nicht mehr an- genommen werden.

**Stropfenheim**, den 12. August 1902. Der vorläufige Vormund: **Phil. Rücker.**

### Für Capitalisten.

Eine hiesige Firma sucht für ihr hochrentables Anwesen zur weiteren Vergrößerung einen stillen **Teilhaber**. **Offerten unter J. H. O. 1013 an den Tagbl.-Verlag. 7552**



Gebildetes Fräulein für Bekleidungsarbeiten gesucht. Offerten mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen u. B. N. 244 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen gesucht. Carola Schmidt, Bärenstraße 7, 3. Tüchtige selbstständige

Wäsche-Directrice von feinem Hause gesucht. - Offerten mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Angabe bisheriger Tätigkeit unter Chiffre L. L. 261 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Modest. Wer sofort oder später eine tüchtige Putzarbeiterin gesucht. 8103 S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 46.

Rehrmädchen in angenehme Stellung gegen Vergütung sucht Firma Dietrich, Theater-Colonnade 12.

Für meine neu zu übernehmende große Pensionats-Villa wird eine ganz perfecte Köchin, ein sehr reines Hausmädchen u. ein gewandtes Zimmermädchen, das tadellos lernt, für 15. August gesucht. Zu sprechen 8-10, 2-4. 8101 Frau Dr. Rupprecht, Köhlerstr. 5.

Eine perfecte Köchin und ein tüchtiges Hausmädchen mit hohem Lohn für nach Sydney (Australien) gesucht. Reise wird vergütet. Näheres Dranienstraße 21. Part.

Köchin gesucht, welche gut bürgerlich kocht und Hausarbeit macht, Nerobergstraße 7.

Mädchenheim-Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1. sucht sof.: Tücht. Restaurationsköchin, Weißköchin, a. b. Köchin, Altköchin, mit u. ohne Kochen, einf. jung. Hausm., Zimmerm., sowie a. 15. Aug. u. später tücht. Herrsch.-Befr. B. Geiger, Dalfan.

Wegen plötzlicher Erkrankung wird auf sofort eine Köchin zur Aushilfe für einige Wochen oder für dauernd gesucht. Meldungen Gultau-Freitagstraße 19.

Frau Anna Müller, Stellensvermittlerin, Seerobertstraße 4, Souverainladen, sucht feine bürgerliche Köchinnen, tüchtige Altköchin- und Hausmädchen für vorzügliche Stellen zu zwei und drei Personen, sowie tüchtige Land- und Hausmädchen für Geschäftshäuser.

Gesucht wer sofort oder spätestens zum 15. d. M. zur Pflege und Beaufsichtigung dreier, vollständig gesunder Jungen im Alter von 6, 4 und 2 Jahren eine selbstständige erfahrene evang. Kinderfrau, ohne jeglichen Anhang. Bei gegenseitigem Gefallen Lebensstellung. Monatsliche Vergütung bis zu 25 Mk. Hausmädchen ist vorhanden. Vorzutreten Vormittags von 9-12 Uhr. Villa Franziska, Bierstädter Höhe 15.

Ein fleißiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen sucht per 27. d. Mts. H. Lili, Seerobertstraße 27. Part. 7878

Tüchtiges Mädchen gesucht Waddhaus zum goldenen Kreuz, Spieckgasse 10. 7960 Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf gleich gel. Rheinstraße 95, B. 7979

Ein Mädchen sofort gesucht Al. Burgstraße 8. Mädchen vom Lande, brav und fleißig, f. Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, 1. Ein einf. brav. Mädchen sof. gel. Näheres Neuaaffe 7a, 8.

Ein Büffetfräulein, eine Kaffeeköchin und Zimmermädchen sucht Genfer Verein, Webergasse 3.

Ein fleißiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit auf gleich gesucht Weisbergstraße 26. Ein ordentliches Mädchen gesucht. Näh. Schulberg 4, 3. Et. Ein besseres Altköchinmädchen, welches kochen kann, gesucht Mauritiusstraße 3, 2 rechts.

Gesucht ein tüchtiges Dienstmädchen zum 15. August Niedgasse 47, 2 rechts bei Frau Jung. 8108

Ein einfaches tüchtiges und solides Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 3, 2. Tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit bei gut. Lohn gesucht Herberstraße 26, 1.

Nach auswärts gesucht zum 1. September ein erfahrenes Altköchinmädchen, welches aus Hausarb. übernimmt. Zu erf. Victoriastr. 1, 8-10 Vorm., 2-4 Nachm. Zum sofortigen Eintritt ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 87, Conditorei. Suche besseres Einmädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit (Serviren) versteht, zu Anfang September nach Wiesbaden für H. seinen Haushalt ohne Kinder. Zeugnisse und Gehaltsansprüche an Frau von Oertzen, Bad Salschlief. 8128

Hausmädchen für Pension gleich gesucht Weisbergstraße 26. Ordentliches braves Mädchen auf sofort gel. Herberstraße 2, 8 r.

Tüchtiges Altköchinmädchen für Küche und Hausarbeit für H. bef. Haushalt gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 43, 3. Zimmermädchen, das serviren kann, wird per 15. August verlangt Abeggstraße 2. Ein gewandtes prop. Zimmermädchen sofort gesucht. Savoy-Hotel, Bärenstraße 8.

Ein fleißiges zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht Hermannstraße 1. Mädchen, sauberes gut empfohlenes, welches jede Hausarbeit versteht, zum baldigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht Frankfurterstraße 8, 1. 8142

Ein tüchtiges reines Mädchen wird gesucht Schierkeimstr. 10, 2. Gesucht Hotel-Zimmermädchen, Altköchinmädchen, sowie Hotel-Küchenmädchen (hoher Lohn). Näh. Frau H. Geiger, Stellensvermittl., Webergasse 48, 1.

Durchaus brav. kath. Zweitmädchen, in allen Hausarb., Waschen, Wägen, Serviren, erfahren, nach auswärts gesucht. Zu melden 2-3 Nachm. Langstraße 10.

Ein älteres zuverlässiges braves Mädchen gegen guten Lohn für Küche und Hausarbeit gesucht Kaiserstraße 8, Schierkeimberger Hof.

Junges tücht. Mädchen für H. Haush. gegen hohen Lohn sofort gesucht Herberstraße 16, 2 l. Ein älteres Mädchen auf 1. Sept. und ein jüngeres Mädchen auf 15. August gesucht Sedanstraße 14, Part. Einzelne Dame sucht zum 1. Sept. ein Mädchen, das in der Küche und allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß. Taunusstraße 32, 3. Ein tüchtiges Mädchen zur Aushilfe sofort gesucht Adolfsstraße 6, Wittb.

Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches schon ähnliche Stelle besetzt hat, zu zwei Kindern sofort gesucht. Frau B. Hoffmann, Zimmermannstr. 4, 1. Ein ordentliches braves Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Friedrichstr. 29, Weggerl. Ein tüchtiges Waschköchin auf 2 Tage in der Woche gesucht Frankfurterstraße 14, 2. Eine t. Waschköchin gef. Wehrstr. 20, Hb. 2 r. Waschköchin für dauernd gesucht Steingasse 26, B.

Ein fleißiges Mädchen zum Putzen für den ganzen Tag gesucht. Käberer Herrmann, Emmerstr. 4. Monatsmädchen per 15. August gesucht Dohbeimerstraße 17. 8098

Junges Monatsmädchen gesucht Drudenstraße 8. Eine saubere Monatsfrau für Morgens 2 Std. gesucht Taunusstraße 34, Kurzwaaren-Geschäft. Eine Frau zum Brodbekneten gef. Dohbeimerstraße 30. 8145

Ein 14- bis 17-jähr. Mädchen zu einem 2 Jahre alten Kinde tagsüber gef. Seerobertstr. 11, Hb. 1 l.

Lausmädchen aus ordentl. Familie gegen hohen Lohn gesucht. M. J. Neustadt, Langgasse 9. zum Flaschenputzen gesucht Seebankstraße 3. Flaschenputzerin sucht W. Hart, Kellerstraße 17. Gesunde Schmuckkammer sofort gesucht Steingasse 32, B.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Erzieherinnen, Bonnen, Stützen der Hausfrau, Wirthschafterinnen zc., wie überhaupt besseres weibliches Personal, sucht man billig mit bestem Erfolg durch F 107 Deutsche Frauen-Zeitung, Cöpenick-Berlin.

Ein Fräul., 22 J., in Buchführung bewandert, vertritt im Maschinenreiben, mit Comptoirarbeiten vertraut, sucht baldigt post. Engag. Off. u. U. L. 229 an den Tagbl.-Verl.

Perfekte Verkäuferin für Colonialwaaren und Delicatessen wünscht baldmöglichst Stellung. Kaffeegeschäft nicht ausgeschlossen. Offert. unt. J. L. 229 an den Tagbl.-Verl.

Junge Wittwe, in der feineren Küche, sowie in der Führung der Haushaltung gründlich erfahren, sucht per sofort Stelle als Haushälterin oder Empfangsbäuerin zu einem Art. Gef. Offerten unter P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht wegen Sterbefall anderswo Stelle als Köchin oder Altköchinmädchen. Adelheidsstraße 53, 2 Et. Wo könnte sich junge unabh. Frau in gut bürgerlicher Küche gegen entsprechende Vergütung vervollkommen (neben Altköchin ausgenommen)? Gef. Off. unt. D. N. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Kochlehrfräulein, w. schon m. Jahre geb. hat, wünscht eine Stelle. Gegenseitige Vergütung. In erf. Dranienstraße 22, Bdd. 4. Et. Promp. selbstständ. Mädchen f. St. p. 1. Sept. bei H. Fam. od. alt. Ehep. Näh. Albrechtstr. 81, 2. Ein braves Mädchen sucht Stellung. Frankfurterstraße 22, im Dach. Anstehend. zuverläss. Mädchen sucht Stelle in feiner, ruhiger Haushalt. Näh. Lützenstr. 24, Hb. 2 l.

Ein fleißiges williges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder zu Kind. Näheres Herberstraße 6, 2. Et. l. Empfehlung ein Altköchinm. Fr. Elise Müller, Stellensvermittl., Eilenboogeng. 8, 1. Tel. 2666. Verf. Wäglarin f. noch Weid. Näh. Nerostr. 28. G. Bügl. f. Weid. Näh. Adlerstr. 47, 5. 1 Tr. l. J. Fr. i. W. (Wirt.). Schwalbacherstr. 75, 5. B. Ein Mädchen sucht die 3 letzten Tage in d. Woche Waschk. u. Büchsch. Näh. Wehrstr. 28, 1 Et. G. M. sucht W. u. Büschsch. gebt in Wäscherei. Dranienstraße 4, 3 Tr. Mädchen sucht Waschk. Geschäft. Moonstraße 5. Ein fleißiges Mädchen sucht Waschk. oder Büschschäftigung. Helenestraße 16, Wb. 2 Tr. r. J. Fr. i. Monatsst. v. 8-12. Albrechtallee 3, 5. 1 l. Ein unabh. Mädchen f. Monatsstelle von Morgens bis Nachm. Näh. Steingasse 20, Hb. Dach r. Eine Frau sucht Monatsstelle oder ein Bureau zu putzen. Näh. Vertramstraße 9, Hinterh. Dach. Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näheres Bleichstraße 11, Seitenb. Part. links. Frau i. Monatsst. v. 7-9 Morg. Bleichstr. 12, 5. Mädchen sucht Monatsstelle. Bleichstraße 12, 5b.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Grosses Unternehmen sucht für Frankfurt und beide Hessen gewandte energische Vertreter bei guten festen Bezügen. Im Verkehr mit dem Publikum erfahrene gebildete Herren werden gebeten, ihre Offerten mit kurzen Angaben über ihre Person und Verhältnisse an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. unt. F. A. T. 501 einzuschicken. Discretion wird zugesichert. (F. a. 6799 S) F 107

Tüchtige Schreibergesellen (Bankarbeiter) sofort gesucht. Nur selbstständige Leute wollen sich melden. 8135 Dampfschreiberei Hch. Biemer.

Zum Verlaufe eines gangbaren Artikels wird für den Platz Weidrich bei hoher Provision ein energischer fleißiger und zuverlässiger Mann gesucht, welcher schon mit Erfolg Privatbankgeschäft besetzt hat. Offerten u. B. F. 114 an den Tagbl.-Verlag. 8044

Angehender Commis mit schöner Handschrift per 1. Oktober oder früher gesucht. Solche aus der Weinbranche bevorzugt. Offerten unter T. F. 128 an d. Tagbl.-Verl. Ein tüchtiger Maurerparlier gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Wo

Ein selbstständiger Spenglergehülfe gesucht. Wilh. Pritzer. Glasergehülfe gesucht Adlerstraße 9. 8146 Suche sofort Ober-, Restaurations- und Saalkellner, junge selbstständige Köchenscheff, Aid, Hausdiener für Pension, Commissionäre.

Central-Bureau Frau Lina Wallrabenstein, geb. Börner, Stellenverm., Rauergasse 8. T. 2555. Tüchtiger Friseurgehülfe gef. Näheres bei Karl Gebhardt, Friseur, Michaelsberg 30.

Tüchtiger selbstständiger junger Brodbäcker in dauernde Stelle bei gutem Lohn gesucht. Herrnmühle habenheim bei Bob Schmalbach.

Für meine Buch- und Schreibmaterialien-Handlung suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. 8144 Hermann Schellenberg, Dranienstraße 1.

Lehrling für elektr. Lichtanlagen gesucht. 8116 Gg. Auer, Taunusstraße 55. Zwei tüchtige kräftige Arbeiter mit guten Zeugnissen für mein Eisenlager der sof. gesucht. Jos. Hupfeld, 8065 Eisen- und Baumaterialien.

Gaubschule gesucht Kirchgasse 42 a. Geischt ein laudbarer fleißiger Stallkutscher von 17-18 Jahren, nicht zu klein. Näh. Haydnstraße 4, beim Kutscher. Tüchtiger Aucht gesucht Feldstraße 18, Part. Ein Aucht gesucht Frankfurterstraße 38a. Aucht gef. Molkerei Behrens, Karstraße 17. Stadtkundige Fahrtschichte für Flaschenbier gesucht Sedanstraße 3.

Aderknecht u. Tagelöhner gef. Schwalbacherstr. 89. Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Sealgasse 28. Arbeiter für Ringofen gef. Pizzelei Weidberastr. 48.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Weinfachmann mit guter Probe, tüchtiger Buchhalter und Correspondent, sucht baldigt Stellung. Evtl. auch Teilheiligung an gutem Geschäft. Off. u. W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag.

Für die Abendstunden, 8-9, sucht jung. tücht. Kaufm. mit sch. Handbichr. Abendbes. in Buchführung, schriftlichen Arbeiten u. dergl. Off. erb. unter N. N. 167 an den Tagbl.-Verlag. Junger solider Mann, welcher längere Zeit hier in Stellung war, sucht Lebensstellung als Hausmeister, Portier, o. Ausläufer o. dergl. Off. u. B. N. an das Kath. Gesellenbureau, Bohreuth.

Für intelligenten Jungen, ca. 14 J., wird irgend passende Beschäftigung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Xe

Tages-Veranstaltungen. Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Ausbaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Militär-Concert. Neroberg. Nachm. 4 Uhr: Militär-Concert. Wasballe-Theater. Abends 8 Uhr: Ensemble-Gastspiel des Berliner Theaters Schall u. Rauch. Vorstellung vor Serenissimus.

Wasballe (Gast-Restaurant). 8 Uhr: Concert. Circus Puff. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 4 columns: Date, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr, Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

Table with 4 columns: Date, 7 Uhr, 2 Uhr, 9 Uhr, Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt aus Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

14. August: wollik, theils heiter, frischweife Regen, warm, stark windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C). Durchgang der Sonne durch Eilben nach mittlereuropäischer Zeit.

Table with 4 columns: 1902, im Süd., im N., im Unterg., im Aufg. Rows include 14. 12 32 5 14 7 48 4 88 11. 12 42 8.

\*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Versteigerungen

Versteigerung feiner Damen-Confection, Weißwaren zc. im Auctionsloale Marktplatz 8, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 373 S. 10.)

Versteigerung eines zweistöckigen Wohnhauses zc. der Obelente Paul Kaufken, belegen im der Wiesbadenerstraße zu Sonnenberg, im Rathhause daselbst, Vorm. 11 1/2 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 76“ S. 1.)

Theater-Concerte

Walhalla-Theater. Erstes Ensemble-Gastspiel des Intimen Theaters Schall und Rauch aus Berlin. Regie: Josef Dill.

Mittwoch, den 13. August 1902. Vorstellung vor Serenissimus. Kollegen. Charakterkomödie in 1 Akt v. Anni Neumann-Josef. Personen: Werner Hartmann, Clavier-virtuose, Otto Bahlau. Stella Hartmann-Balafow, Markot Profeld. Arthur van Bront, Friedrich Dittel. Schwarz, Impresario, Alfred Kühne. Minna, Stubenmädchen, Goldi Kühne. Franz, Diener, Paul Birner.

Ort der Handlung: Berlin. Serenissimus Zwischenpiel. Personen: Richard Leopold, Josef Dill, Paul Birner, Friedrich Dittel.

Abschiedsoper. Lustspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler. Personen: Alfred Kühne, Friedrich Dittel, Constanze Zimmer, Paul Birner.

Serenissimus Zwischenpiel. Personen: Richard Leopold, Josef Dill, Paul Birner, Friedrich Dittel.

Bauernkomedi. Parodistisches Spiel in 1 Akt v. Ferdinand Kronegg. Personen: Alfred Kühne, Constanze Zimmer, Friedrich Dittel, Goldi Kühne.

Serenissimus und die Schauspieler. Personen: Richard Leopold, Josef Dill, Constanze Zimmer, Goldi Kühne, Alfred Kühne, Friedrich Dittel.

Aufang 8 Uhr. Donnerstag, 14. Aug.: Zweites Ensemble-Gastspiel des Berliner Intimen Theaters Schall u. Rauch.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 87. Diese Woche: Süd-Tirol.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. - Opernhaus. Mittwoch: Die schöne Helena. - Donnerstag: Louise.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 13. August. Morgens 7 Uhr: Concert des Wiesbadener Musikvereins in der Kochbrunnen-Anlage, unter Leitung seines Musikdirectors Herrn Kgl. Kammermusiklers a. D. C. Hch. Meister.

1. Choral: „Gott Vater sei gepriesen.“ 2. Bismarck-Marsch . . . F. Meister. 3. Ouverture zu „Maurer und Schlosser“ . . . C. Anber. 4. Röslein im Wald, Lied . . . L. Fischer. 5. Menuett à la reine . . . J. Lully. 6. Berliner Melodien-Potpourri . . R. Thiele. 7. Pas de quatre . . . M. Lutz.

Abonnements-Concerte, ausgeführt von der Kapelle des Nass. Feld-Art. Reg. No. 27 (Oranien), unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn J. Beul. Nachmittags 4 Uhr: 1. Goldene Myrthen, Marsch . . . Detert. 2. Ouverture zu „Die Hugenotten“ . Meyerbeer. 3. Zwei Lieder: a) Das Herz am Rhein . . . Hill. b) „Wer uns getraut“ aus „Zigeunerbaron“ . . . Strauss. (Solo für Trompete.) 4. Sourire d'avril, Walzer . . . Depret. 5. Divertissement a. „Der Rattenfänger“ . . . Nossler. 6. Fantasie aus „Der Freischütz“ . C.M.v. Weber. 7. Ueber den Wellen, Walzer . . . Rosas. 8. Künstler-Album, Potpourri . . . Stetsfeld.

Abends 8 Uhr: 1. Marsch a. „Der Stabstrompeter“ . Steffens. 2. Ouverture zu „Frau Luna“ . . P. Lincke. 3. Hab' ich nur deine Liebe aus „Boccaccio“ . . . Suppé. (Solo für Trompete.) 4. Fantasie aus „Don César“ . . Dellinger. 5. Donauweibchen - Walzer aus „Simplicius“ . . . Strauss. 6. Fantasia a. „Der Zigeunerbaron“ . Strauss. 7. Potpourri aus „Päpsten in Florenz“ . . . Czibulka. 8. Quadrille aus „Gasparone“ . . . Milnscker.